



Generalsanierung der DB 2026: Abwarten oder Handlungsbedarf?

Vorbereitungen auf die große Instandsetzung im kommenden Jahr – ein Erfahrungsbericht aus der Sicht eines Logistikers

Das Thema „Generalsanierung der DB“ betrifft nicht nur Pendelnde und Reisende im Personenverkehr, sondern auch **viele Beteiligte aus dem Bereich Güterverkehr**. Das können beispielsweise Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVUs) sein, Infrastrukturbeteiligte, Logistikunternehmen, Gleisanschließer, Kunden aus Wirtschaft und Industrie oder noch viele andere.

Ab dem kommenden Jahr kommt es deutschlandweit zu monatelangen Vollsperrungen und Umleitungen auf der Schiene. Das kann sich womöglich erheblich auf die jeweiligen Unternehmen auswirken, sowohl logistisch als auch finanziell. Daher ist es wichtig, sich bereits **frühzeitig** mit dieser Thematik **auseinandersetzen**, um zu klären, welche Einschnitte es möglicherweise für ein Unternehmen selbst geben kann und welche „Weichen“ rechtzeitig gestellt werden können bzw. vielleicht auch gestellt werden müssen.

Dies betrifft aber nicht nur die im Fokus stehende, zu sanierende **Hauptstrecke** selbst, sondern auch vielmehr deren **Umleitungsstrecken**, die möglicherweise auch vorab ertüchtigt werden, um sie überhaupt als solche nutzen zu können.

Der **Impulsvortrag** „Generalsanierung der DB 2026: Abwarten oder Handlungsbedarf?“ beleuchtet diese Ansätze und berichtet über erste Erfahrungen, die bereits im Vorfeld der großen Instandsetzungen gemacht wurden. Drei Grundfragen werden erörtert:

1. Wer ist von der Generalsanierung betroffen?
2. Wie verhalte ich mich?
3. Zusätzliche Kosten und Alternativen?

Fazit

Ein **proaktives Handeln** ist bereits heute nötig und wichtig!

Die erforderlichen Informationen dazu sind leider nicht zentral an einer Stelle koordiniert, was die Notwendigkeit unterstreicht, sich diese selbständig bei den verschiedenen Beteiligten in der Kette zu beschaffen.

Alexander Zoppa (Prokurist)

Fichtl Logistik-Services GmbH Pechacker Str. 12 | 93342 Saal a.d. Donau
09441 686317 | zoppa@fichtl.com

Über Fichtl

Mit rund 100 Mitarbeitern zählt FICHTL zu den erfolgreichsten Logistikunternehmen in der Region Niederbayern. Auf 165.000 m² Betriebsgelände mit eigener Gleisanlage und Containerterminal werden große Volumina unterschiedlichster Güter umgeschlagen. Eine gute Verkehrsanbindung in Kombination mit dem eigenen Fuhrpark ermöglichen die Nutzung der Verkehrsträger Straße, Schiene, Wasser und Luft. Die Kernkompetenz des Unternehmens liegen in den Bereichen Lagerlogistik, Containerlogistik, Transportlogistik und Individuallösungen. Für nähere Informationen: www.fichtl.com
=> Sprechen Sie uns gerne an!